



Informationen aus dem Rathaus



**HEUTE
FÜR
MORGEN**

Ludwigshafen, den 27. August 2009

Fit für die Zukunft: Der Pfalzbau Eines der größten Stadtumbauprojekte öffnet seine Türen

Nach einer fünfjährigen Sanierungszeit haben Architekten, Bauingenieure und über hundert Handwerker aus Dutzenden von Gewerken die Sicherheitstechnik und den Brandschutz des gut 40 Jahre alten Pfalzbaus auf den neuesten und den Auflagen entsprechenden Stand gebracht. Besucherinnen und Besucher kommen in dem multifunktional ausgestatteten Haus nun in den Genuss von Theater-, Oper-, Ballett- und Konzertaufführungen, die auf der Basis einer modernen, sicheren und zeitgemäßen Bühnentechnik und -beleuchtung präsentiert werden können.

"Eines der größten Sanierungsprojekte innerhalb des Stadtumbaugebietes unter dem Motto 'Heute für Morgen' ist auf der Zielgeraden. Gemeinsam ist es uns gelungen, den Pfalzbau, der ein Wahrzeichen Ludwigshafens ist, fit für die Zukunft zu machen. Unser Dank gilt dem Land Rheinland-Pfalz für seine großzügige Unterstützung sowie allen Partnern und Unternehmen, die uns konstruktiv während dieser Sanierungsphase begleitet haben", erklärte Bau- und Umweltdezernent Ernst Merkel bei einem gemeinsamen Medienrundgang mit Bürgermeister und LUKOM-Aufsichtsratsvorsitzendem Wilhelm Zeiser am Mittwoch, 26. August 2009.

Während die äußere Architektur wohl behalten wurde, musste das Gebäude von innen für die Sanierung total entkernt werden. "Diese große Aufgabe zu meistern, war nicht einfach, der Kulturbetrieb sollte nicht zu lange unterbrochen, Unvorhersehbares einkalkuliert und der Zeit- und Kostenrahmen in Maßen gehalten werden. Kommunalpolitik, Stadtvorstand und alle am Bau Beteiligten führen unter Federführung des städtischen Gebäudemanagements mit Geduld, Sachverstand und einem großem Maß an Energie das spannende und schwierige Projekt zu Beginn der Spielzeit im Herbst 2009 erfolgreich zu Ende", so Merkel weiter. Zeiser und Merkel würdigten die Sanierung, bei der es gelungen sei, das aus den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts stammende Gebäude sicherheitstechnisch und infrastrukturell auf den

Herausgeberin:

STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN

Bereich
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621/504-2013/3013
Telefax: 0621/504-2049

e-mail:
info@ludwigshafen.de
Internet:
<http://www.ludwigshafen.de>

Verantwortlich:
Sigrid Karck



Informationen aus dem Rathaus



HEUTE
FÜR
MORGEN

Ludwigshafen, den 27. August 2009

Seite 2 zur Pressemeldung "Fit für die Zukunft: Der Pfalzbau..."

neuesten Stand zu bringen, um es als wettbewerbsfähiges, multifunktionales Haus in der Metropolregion Rhein-Neckar zu positionieren. "Die LUKOM verbucht ein Plus an Kongress- und Tagungsräumen mit dem Vorteil einer höheren Flexibilität und einer besseren Zugänglichkeit. Beide Nutzer profitieren von einem ansprechenden und transparent gestalteten gemeinsamen Eingangsbereich und einem besser nutzbaren Foyer, das sich auch für Ausstellungen, Präsentationen oder Veranstaltungen eignet. Gerade im Tagungs- und Kongressbereich waren umfangreiche Maßnahmen zur Standortsicherung und zur Stärkung des Tagungsgeschäftes der LUKOM in der Metropolregion Rhein-Neckar erforderlich", ergänzte Wilhelm Zeiser, Aufsichtsratsvorsitzender der LUKOM.

Grund der Sanierung

Aufgrund der Forderungen der Unfallkasse vom 11. Dezember 2001 und des TÜV sowie der Stellungnahme der Feuerwehr war es zwingend notwendig, die aufgezeigten Mängel zu beseitigen, ansonsten hätte der Bühnenbetrieb eingestellt werden müssen. Der Theater- und Kongressbereich durfte nur mit einschränkenden Auflagen und bei größeren Veranstaltungen nur mit Einzelgenehmigungen betrieben werden. Nachdem der Stadtrat der Sanierung der Sicherheitstechnik am 8. März 2004 zustimmte, konnte sie in den Jahren 2005 und 2006 während der verlängerten Spielpausen des Theaters durchgeführt werden.

Architektenwettbewerb ausgelobt

Noch im Mai 2005 wurde ein Architektenwettbewerb ausgelobt mit dem Ziel, den Tagungs- und Kongressbereich attraktiver zu gestalten, den Sicherheitsstandards anzupassen sowie die Nutzungsmöglichkeiten und die Vermarktbarkeit des Konzertbereichs durch die LUKOM zu erhöhen. Nach der Zustimmung des Stadtrates im April 2006 konnte das Konzept des Kölner Architekten Prof. Heribert Wiesemann umgesetzt werden. So wurden die beiden Bereiche Theater und Konzert über separate Eingänge erschlossen. Die externe Gastronomie im rückwärtigen Erdgeschoss entfiel und kann nun als erweiterte Foyerfläche genutzt werden. In diesem Bereich wurden zusätzliche Tagungsräume und eine Ausgabestelle der zentralen Küche geschaffen. Die jetzige

Herausgeberin:

STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN

Bereich
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621/504-2013/3013
Telefax: 0621/504-2049

e-mail:
info@ludwigshafen.de
Internet:
<http://www.ludwigshafen.de>

Verantwortlich:
Sigrid Karck



Informationen aus dem Rathaus



HEUTE
FÜR
MORGEN

Herausgeberin:

STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN

Bereich
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621/504-2013/3013
Telefax: 0621/504-2049

e-mail:
info@ludwigshafen.de
Internet:
<http://www.ludwigshafen.de>

Verantwortlich:
Sigrid Karck

Ludwigshafen, den 27. August 2009

Seite 3 zur Pressemeldung "Fit für die Zukunft: Der Pfalzbau..."

Garderobe des Konzertfoyers wandelte sich zur "Studiofläche". In diesem multifunktional zu nutzenden Raum können gleichermaßen Seminare, Tagungen und Vorführungen sowie Kleinkunstveranstaltungen, Konzerte oder auch Messen stattfinden. Im Zuge des Abstimmungsprozesses wurden Wünsche und Anforderungen der Nutzer ebenso wie ein neues ganzheitliches Brandschutzkonzept in die Planung eingearbeitet.

Kongressbereich aufgerüstet

Aus einer Marktanalyse der Mannheimer Kongressgesellschaft m:con ging hervor, dass weitere umfangreiche Maßnahmen zur Stärkung des Tagungsgeschäftes der LUKOM in der Metropolregion Rhein-Neckar Standortsicherung nötig seien. Mit Beschluss des Stadtrates, die Tagungsräume moderner, attraktiver und funktionaler gestalten zu lassen und sie medientechnisch aufzurüsten, übernahmen im Sommer 2007 Handwerker, Techniker, Ingenieure und Architekten die Regie im kompletten Tagungs- und Kongressbereich des Multifunktionshauses, also auch im Obergeschoss. Die Verwaltung wurde ausgelagert, die gesamten Foyerflächen wurden entkernt, Wände zum Teil abgebrochen, Böden, Wandbeläge und Deckeninstallationen entfernt. Es folgten der Einbau der neuen Sicherheitstechnik, der Sprinkler-, Brandmelde-, Entrauchungs-, Lautsprecher- sowie Be- und Entlüftungsanlage. Neue Wände wurden an anderer Stelle hochgezogen, Aufzüge eingebaut, die Elektro- und Sanitärinstallationen ausgeführt, Wände verputzt, neue Böden und Fliesen gelegt, Parkett abgeschliffen und versiegelt sowie Fluchttreppen montiert. Die bestehenden Tagungsräume wurden neu geordnet und durch die Aufweitung der Flure großzügiger, die Räume des Erdgeschosses über eine durchgehende Wandgestaltung mit den Räumen des Obergeschosses verbunden. Hinzu kamen ein Empfangsbereich und ein Businesscenter. Anstatt vier stehen heute sechs technisch modern ausgestattete Tagungsräume zur Verfügung, die Nutzungsfläche erweiterte sich von 430 auf 485 Quadratmeter, plus 30 Quadratmeter Business-Center. Darüber hinaus können das neue Studio mit über 200 Quadratmeter und das 380 Quadratmeter große Gläserne Foyer ebenfalls als Tagungsfläche genutzt werden.



Informationen aus dem Rathaus



**HEUTE
FÜR
MORGEN**

Ludwigshafen, den 27. August 2009

Seite 4 zur Pressemeldung "Fit für die Zukunft: Der Pfalzbau..."

Die Gesamtkosten der Pfalzbausanierung betragen rund 33,6 Millionen Euro, davon trägt das Land Rheinland-Pfalz 12,5 Millionen Euro und die LUKOM, gemäß der Beschlüsse im Aufsichtsrat und den städtischen Gremien, 1,6 Millionen Euro für die technische und medientechnische Aufrüstung der Kongress- und Tagungsräume. Aus dem Konjunkturpaket II des Bundes kann zusätzlich für rund neun Millionen Euro die Fassade des Pfalzbaus im Jahr 2010 energetisch saniert werden, was zukünftig die Energiekosten deutlich senken wird.

rik/Tel. 504-2225

Anhang

Herausgeberin:

STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN

Bereich
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621/504-2013/3013
Telefax: 0621/504-2049

e-mail:
info@ludwigshafen.de
Internet:
<http://www.ludwigshafen.de>

Verantwortlich:
Sigrid Karck